

# Allgemeiner Anzeiger

für **Rangsdorf, Groß Machnow** und **Klein Kienitz**

[www.rangsdorf.de](http://www.rangsdorf.de), [www.grossmachnow.de](http://www.grossmachnow.de), [www.kleinkienitz.de](http://www.kleinkienitz.de)

13. September 2007

Nr. 9 – 11. Jahrgang – 37. Woche



*Übergabe des letzten Teilstücks der instandgesetzten Clara-Zetkin-Straße.  
Foto: Horst Schoenert*

# Veranstaltungskalender September/Oktober 2007

## SEPTEMBER 2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung, Veranstalter, Hinweise
01.09.2007	11:00 Uhr	Turnhalle, Fichtestraße, Rangsdorf und Turnhalle des Gymnasiums, Mühlenweg, Rangsdorf	<b>Rangsdorfer Handballwoche / 10. Internationaler Sparkassencup</b> Veranstalter: Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.
01.09.2007	13:00 Uhr	Dorfstraße 15 (an der Feuerwehr) im Ortsteil Groß Machnow	<b>Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Groß Machnow</b> Veranstalter: Freiwilliger Feuerwehr-Verein Groß Machnow e. V.
02.09.2007	09:30 Uhr	Turnhalle, Fichtestraße, Rangsdorf und Turnhalle des Gymnasiums, Mühlenweg, Rangsdorf	<b>Rangsdorfer Handballwoche / 10. Internationaler Sparkassencup</b> Veranstalter: Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.
02.09.2007	15:30 Uhr	Turnhalle, Fichtestraße, Rangsdorf und Turnhalle des Gymnasiums, Mühlenweg, Rangsdorf	<b>Siegerehrung zur/zum Rangsdorfer Handballwoche / 10. Internationaler Sparkassencup</b> Veranstalter: Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.
02.09.2007	nicht bekannt	Kita Waldhaus, Thomas-Müntzer-Weg 3, Rangsdorf	<b>Baby- und Kinderbasar (Flohmarkt)</b> Veranstalter: Förderverein der Kita Waldhaus e.V.
02.09.2007	08:00 Uhr	Am Kiesesee, Bergstraße, Rangsdorf	<b>Kinderangelschule</b> Veranstalter: Anglerverein Kiesesee e.V.
07.09.2007	15:00 Uhr	Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf	<b>Workshop mit Jacky Gleich „Wie entsteht ein Buch?“</b> Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.
09.09.2007	15:00 Uhr	Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf	<b>Ausstellungseröffnung „Humpelhexe und andere Kunst nicht nur für Kinder“</b> Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.
15.09.2007	20:00 Uhr	Waldrestaurant, Sachsenkorso 99, Rangsdorf	<b>Hits der 60er bis 90er Jahre</b> Veranstalter: Wilfried Schramm Inh. Waldrestaurant
23.09.2007	09:00 Uhr	Ostseite des Rangsdorfer Bahnhofes	<b>2. Rangsdorfer Wandertag – Rund um den Rangsdorfer See</b> Veranstalter: Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.
29.09.2007	15:00 Uhr	Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf	<b>Workshop mit Jacky Gleich „Wie entsteht ein Buch?“</b> Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.
29.09.2007	15:00 Uhr	Waldrestaurant, Sachsenkorso 99, Rangsdorf	<b>Fläminger Blasmusik zum Oktoberfest im Garten</b> Veranstalter: Wilfried Schramm Inh. Waldrestaurant

## OKTOBER 2007

Im Oktober

jeweils Mi - Fr 14:00 Uhr -  
und So 18:00 Uhr

Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf

03.10.2007 14:30 Uhr Festzelt auf dem Dorfanger im Ortsteil Klein Kienitz

### Ausstellung

**„Humpelhexe und andere Kunst nicht nur für Kinder“**  
nur noch bis zum 21.10.2007

Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.

### Feierstunde zum „Tag der deutschen Einheit“

Veranstalter: Förderverein Klein Kienitz e.V.

Letzte Aktualisierung: 30.08.2007

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Inhaltsverzeichnis

1. **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Rangsdorf (Straßenreinigungsgebührensatzung)**
2. **Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft**
3. **Öffentliche Bekanntmachung – Verlust der Rechtsstellung von Herrn Thorsten Osterloh als Vertreter in der Gemeindevertretung Rangsdorf mit Wirkung zum 01.09.2007**
4. **Öffentliche Bekanntmachung – Verlust der Rechtsstellung von Herrn Andreas Karle als Vertreter in der Gemeindevertretung Rangsdorf mit Wirkung zum 06.09.2007**
5. **Öffentliche Bekanntmachung – Übergang der Rechtsstellung auf Frau Ilona Wilke als Vertreter in der Gemeindevertretung Rangsdorf mit Wirkung ab dem 01.09.2007**
6. **Beschlüsse der Gemeindevertretung**
7. **Beschlüsse des Hauptausschusses**
8. **Mitteilungen des Ordnungsamtes**
9. **Hinweis auf die Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des KMS**
10. **Informationen des KMS**
11. **Der Zweckverband KMS und die Gemeinde Rangsdorf informieren**
12. **Hinweis des Bauamtes**
13. **Einladung zur Ehrung von Rangsdorfer Bürgerinnen und Bürgern am 03. Oktober 2007**
14. **Informationen an die Gewerbetreibenden**

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 1 - 5 genannte Veröffentlichungen sind in den Amtsblättern der Gemeinde Rangsdorf (5. Jahrgang, Nr. 16 - vom 24.08.2007 und Nr. 17 vom 31.08.2007) und entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und werden hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

### Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Rangsdorf (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 30.07.2007

Auf Grund der §§ 5 und 35 Abs. 2 Ziffer 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg - GO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74, 86) in Verbindung mit § 49a Abs. 5 und 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes - BbgStrG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) sowie der §§ 2,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg - KAG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 26. April 2005 (GVBl. I S. 170) und § 5 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rangsdorf vom 20. Juni 2005 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf in ihrer Sitzung am 12.07.2007 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Rangsdorf (Straßenreinigungsgebührensatzung) beschlossen:

#### Artikel 1 Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 21.11.2005

1. Der Satz 1 des Absatzes 4 des § 2 erhält folgende neue Fassung:  
„Der Gebührensatz für die Reinigung der Straßen und die Durchführung des Winterdienstes betragen für Straßen der Straßengruppe A (Winterdienst und Straßenreinigung): 0,0127 € je Quadratmeter Grundstücksfläche, für Straßen der Straßengruppe B (Winterdienst): 0,0125 € je Quadratmeter Grundstücksfläche.“
2. § 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:  
„Bestehen für ein Grundstück die rechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung von mehreren Straßen, wie z.B. Eckgrundstücke, so werden die Beträge gem. § 2 Absatz 1 für jede Straße ermittelt und mit dem

halben Gebührensatz nach § 2 Abs. 4 multipliziert und pro Grundstück erhoben.

Dies gilt nur für den Fall, dass für mindestens zwei am Grundstück anliegende Straßen Gebührenpflicht gem. § 3 Abs. 5 besteht.“

#### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Rangsdorf (Straßenreinigungsgebührensatzung) tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Rangsdorf, den 30.07.2007

gez. K. Rocher  
Bürgermeister

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rangsdorf

am Montag, dem 24. September 2007 um 19:00 Uhr  
im großen Beratungsraum der Gemeindeverwaltung Rangsdorf,  
Ladestr. 6

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Bericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2006 / 2007
  - Kassenbericht
  - Jagdpacht / bejagbare Flächen
  - Auszahlung der Auskehransprüche
3. Entlastung des Vorstandes
4. Entwurf eines Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2007 / 2008
5. Sonstiges

Rangsdorf, den 21.08.2007

gez. Hans-Joachim Fetzer  
– Jagdvorsteher –

## Öffentliche Bekanntmachung

### – Verlust der Rechtsstellung als Vertreter in der Gemeindevertretung Rangsdorf mit Wirkung zum 01.09.2007 –

Infolge der Niederlegung des Mandates als Gemeindevertreter von

**Herrn Thorsten Osterloh**

hat der Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf den Verlust der Rechtsstellung als Vertreter der Gemeindevertretung Rangsdorf nach § 59 Absatz 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes festgestellt.

Durch das Ausscheiden des Vertreters wird die Rechtswirksamkeit seiner bisherigen Tätigkeit nicht berührt.

*Rangsdorf, den 31.08.2007*

*gez. Lamprecht  
Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf*

## Öffentliche Bekanntmachung

### – Verlust der Rechtsstellung als Vertreter in der Gemeindevertretung Rangsdorf mit Wirkung zum 06.09.2007 –

Infolge der Niederlegung des Mandates als Gemeindevertreter von

**Herrn Andreas Karle**

hat der Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf den Verlust der Rechtsstellung als Vertreter der Gemeindevertretung Rangsdorf nach § 59 Absatz 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes festgestellt.

Durch das Ausscheiden des Vertreters wird die Rechtswirksamkeit seiner bisherigen Tätigkeit nicht berührt.

*Rangsdorf, den 31.08.2007*

*gez. Lamprecht  
Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf*

## Öffentliche Bekanntmachung

### – Übergang der Rechtsstellung als Vertreter in der Gemeindevertretung Rangsdorf mit Wirkung ab dem 01.09.2007 –

Infolge der Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung von Herrn Thorsten Osterloh als Vertreter in der Gemeindevertretung Rangsdorf vom 23.08.2007, geht der Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages nach § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) über.

Die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages mit der höchsten Stimmenanzahl ist:

**Frau Ilona Wilke**

Gemäß § 60 Absatz 5 letzter Satz BbgKWahlG wurde der Übergang der Rechtsstellung als Vertreter der Gemeindevertretung Rangsdorf durch den Wahlleiter festgestellt und dem Betroffenen mit Schreiben vom 24.08.2007 mitgeteilt.

Die Annahme der Wahl erfolgte nach § 51 Absatz 1 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes durch schriftliche Bestätigung der Mandatsübernahme.

*Rangsdorf, den 31.08.2007*

*gez. Lamprecht  
Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf*

## In der 46. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf wurden am 12.07.2007 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss der Jahresrechnung 2006 des Evangelischen Kreiskirchenverbandes Süd für die Kirchengemeinde Groß Machnow / Klein Kienitz**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2006 des Evangelischen Kreiskirchenverbandes Süd für die Kirchengemeinde Groß Machnow/Klein Kienitz und
2. die Erstattung des Fehlbetrages in Höhe von 49.556,45 EUR aus dem Haushalt der Gemeinde Rangsdorf 2007.

**Straßen- und Wegenetzplanung der Gemeinde Rangsdorf**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Straßen- und Wegenetzplanung der Gemeinde Rangsdorf mit Stand vom 31.05.2007.

[Die Straßen- und Wegenetzplanung legt flächendeckend für die Gemeinde die Einordnung der Straßen in die einzelnen Straßenkategorien (Hauptverkehrs-, Haupterschließungs- und Anliegerstraßen) aufgrund des bestehenden und zu erwartenden Verkehrsverflechtungen im Straßennetz fest.]

**Billigung des Bebauungsplan-Vorentwurfes „Ladestraße“ der Gemeinde Rangsdorf**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf billigt den Bebauungsplanvorentwurf „Ladestraße“ in Rangsdorf in der Fassung vom Mai 2007 mit Begründung und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.

[Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Behörden und Träger öffentlicher Belange werden ebenfalls zur Stellungnahme aufgefordert.]

**Vermessungskosten Ladestraße**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt eine überplanmäßige Ausgabe aus der Haushaltsstelle 8800.9320 in Höhe von 7.000 € für die Teilungsvermessung der Ladestraße nach Zuordnung der Flächen von der Deutschen Bahn AG. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage. [Zum grundbuchlichen Vollzug ist eine Teilungsvermessung des Flurstückes notwendig.]

**Aufhebung des Satzungsbeschlusses Rg/60.GVS/772/22.05.03 Bebauungsplan „Am Buchenhain“ in Rangsdorf und Einleitung des Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses Rg/60. GVS/772/22.05.03 über den Bebauungsplan „Am Buchenhain“ in Rangsdorf.

[Der Satzungsbeschluss wurde nicht bekannt gemacht; somit ist der Bebauungsplan nicht in Kraft getreten. Es besteht die Möglichkeit zur Einleitung eines neuen Verfahrens. ]

### **Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes „Rangsdorf-Center Seebadallee“ der Gemeinde Rangsdorf**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf billigt den Bebauungsplanentwurf „Rangsdorf-Center Seebadallee“ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom Juni 2007 und beschließt die öffentlichen Auslegung für die Dauer von einem Monat nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 Bau GB.

### **Wahl des Leuchtkörpers für die Straßenbeleuchtung in der Seebadallee**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Straßenbeleuchtung Seebadallee Variante I: dekorativer Leuchtkörper der Firma Leipziger Leuchten mit dem Namen Lucas I.

### **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Rangsdorf**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Rangsdorf vom 21.11.2005.

[Gemäß dem Kommunalabgabengesetz sind die Gebühren aller 2 Jahre neu zu kalkulieren.]

### **Satzung über die Gewährung von Entschädigungen für Beauftragte der Gemeinde Rangsdorf**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Satzung über die Gewährung von Entschädigungen für Beauftragte der Gemeinde Rangsdorf. [Es geht hierbei um die Aufwendungen für den Seniorenbeauftragten, die Gleichstellungsbeauftragte sowie den noch zu bestellenden Kinder- und Jugendbeauftragten.]

### **Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf [Feuerwehr-Entschädigungssatzung]**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die beigefügte Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf (Feuerwehr-Entschädigungssatzung).

[In dieser Satzung wurden die monatlichen Aufwendungspauschalen für den stellvertretenden Ortswehrführer sowie den Gemeindejugendwart festgelegt.]

### **Zuschussanträge der evangelischen Kirchengemeinde für die Durchführung eines Konzertes in der Kirche Rangsdorf sowie die finanzielle Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt entgegen der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung der evangelischen Kirchengemeinde für ein Konzert in der Kirche Rangsdorf einen Zuschuss in Höhe von 150,00 € und für die Kinder- und Jugendarbeit einen Zuschuss in Höhe von 120,00 € zu gewähren.

### **Abberufung und Berufung eines/r sachkundigen Einwohners/in im Sozialausschuss**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, Frau Peggy Preetz und Herrn Hans-Jürgen Mayer als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales zu berufen; gleichzeitig erfolgt die Abberufung der bisherigen Amtsinhaber Herr Dirk Weiß und Frau Gisela Hesse.

### **Ankauf von Flurstücken in Klein Kienitz**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, den Ankauf eines Flurstückes in Klein Kienitz bei der BVVG zu beantragen. Der Erwerb der ebenfalls zur Privatisierung vorgesehenen Flurstücke wird nicht beschlossen.

[Es handelt sich hierbei um einen Wirtschaftsweg.]

### **Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für „Bewirtschaftung / Energiekosten“ Kegelhahn Groß Machnow**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt gemäß § 81 GO für die Haushaltsstelle 5611 540 0 (Bewirtschaftung Energie) einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.730,45 € zu. Die Deckung wird durch die allgemeine Rücklage gewährleistet.

[Eine defekte Pumpe, ein höherer Stromverbrauch diverser Nutzungen und nicht zuletzt Preiserhöhungen des Stromversorgers haben zu erheblichen Nachforderungen bei der Jahresabrechnung geführt.]

### **Antrag der FDP/UWB-Fraktion zur Finanzierung von zusätzlichen Stellen (Erzieher, freiwilliges soziales Jahr) im Kita-Bereich**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt:

1. Alle Kita's, die Sprachförderung nach dem Kita-Gesetz in Rangsdorf durchführen, wird eine 10%ige Überschreitung des notwendigen pädagogischen Personals erlaubt.
2. Allen anderen Kita's wird eine Überschreitung von 7 % des notwendigen pädagogischen Personals erlaubt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein freiwilliges soziales Jahr in der Kita „Spatzennest“ einzurichten.
4. Es sollen neue Zivilstellen für den Kita-Bereich beantragt werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

### **Vorfinanzierung aus der Rücklage**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Betrag der Erlösauskehr aus dem Bescheid des Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen vom 10.04.2007 aus der Rücklage bis zum 01.09.2007 vorzufinanzieren.

## **In der 47. Sitzung der Gemeindevertretung wurden am 26.07.2007 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:**

### **Beschaffung eines Lkw für den Bauhof**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 76.000,00 € für den Ankauf eines Lkw MAN Dreiseitenkipper mit Ladekran als Ersatz für den Lkw VW Pritsche (Unfalltotalschaden). Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Beschlüsse zu folgenden Angelegenheiten gefasst:

### **Änderung Verkaufsbeschluss Rg/39.GVS/533/14.12.06**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, den Verkaufsbeschluss Rg/39.GVS/533/14.12.06 dahingehend zu ändern, dass die Mehrerlösabführungsklausel für den Weiterverkauf innerhalb von 5 Jahren im vorliegenden Einzelfall beim Verkauf nicht gelten soll. Der Beschluss bleibt im Übrigen unverändert.

### **Ankauf von Grundstücken**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt zur städtebaulichen Sicherung von Flächen den Ankauf eines Flurstückes der Gemarkung Rangsdorf. Die Kosten des Vertrages trägt die Gemeinde. Die Kosten sind in den 2. Nachtragshaushalt einzustellen.

### **Verkauf einer Grundstücksteilfläche**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt unter Berücksichtigung der Entbehrlichkeit die Veräußerung einer Teilfläche zur Arrondierung des angrenzenden Grundstückes.

### **Verkauf eines Grundstückes bzw. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt unter Berücksichtigung der Entbehrlichkeit den Abschluss eines Kauf- bzw. Erbbaurechtsvertrages zu Wohnzwecken für ein Grundstück.

**Verkauf eines Erbbaugrundstückes**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt unter Berücksichtigung der Entbehrlichkeit den Verkauf eines Grundstückes und damit die Aufgabe des Erbbaurechtes.

**Antrag auf Verkauf einer Wegefläche**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, den Antrag auf Verkauf des ursprünglichen Wegeflurstückes im Eigentum der Gemeinde als Bestandteil eines Wohngrundstückes abzulehnen und die Fläche gemäß des Grundsatzbeschlusses vom 06.10.05 zur Wiederherstellung von Fußwegverbindungen in Rangsdorf mittelfristig als Wegefläche wiederherzustellen

**Erwerb eines Straßenflurstücks**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt im Rahmen des rückständigen Grunderwerbs den Erwerb eines Flurstückes Straßenfläche der Seebadallee vom Eigentümer.

**Konditionen zum Erwerb des Verwaltungsgebäudes an der Seebadallee / Ecke Goethestraße**

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, als Verhandlungsgrundlage für die Anmietung des zu errichtenden Verwaltungsgebäudes an der Seebadallee / Ecke Goethestraße einen Mietpreis mit der Option des Ankaufes nach Maßgabe der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel für Grundstück und Gebäude bei Anrechnung der bis zum Erwerb gezahlten Miete.

## Der Hauptausschuss hat in seiner 35. Sitzung am 30.08.2007 Beschlüsse zu folgenden Angelegenheiten gefasst:

**Zuschussantrag des Anglervereins Kiessee e. V. für das Neptunfest**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf stimmt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung der Bezuschussung in Höhe von 325,00 € für die Durchführung des traditionellen Neptunfestes zu.

**Zuschussanträge des SV Lok Rangsdorf e. V. für die Seniorenarbeit**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 500,00 € gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung für die Seniorenarbeit des SV Lok Rangsdorf e. V.

**1. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und einem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die 1. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und einem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung.

**Einsatzstellenvertrag für die Einrichtung eines Freiwilligen sozialen Jahres in der Kita „Spatzennest“**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt den Einsatzstellenvertrag für die Einrichtung eines Freiwilligen sozialen Jahres in der Kita „Spatzennest“.

**Errichtung einer Lärm- und Stützwand, sowie Stoffartenänderung auf dem Grundstück Ladestraße 8 in Rangsdorf, Flur 11, Flurstück 1068**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf versagt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Errichtung einer Lärm- und Stützwand, sowie Stoffartenänderung auf dem Grundstück Ladestraße 8 in Rangsdorf, Flur 11, Flurstück 1068. Eine Ausnahme gemäß § 3, Ziff. 3 der Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Ladestraße“ für das beantragte Vorhaben wird nicht zugelassen.

**Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klein Venedig“ in der Kurparkallee 24 für die Errichtung eines Gebäudes**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Klein Venedig“ für ein Gebäude, welches zum Wohnen genutzt werden soll, außerhalb der zulässigen Bebauungstiefe (5 bis 25 m) auf dem Grundstück in Rangsdorf, Kurparkallee 24, Flur 4, Flurstücke 388 und 389.

**Ehrung Ehrenamtlicher am 03.10.2007**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt, dass Frau Helga Schalbe, Herr Hansgünter Viebranz, Frau Gudrun Bahnsen, Frau Edith Thomas, Frau Rosemarie Giese, Frau Ingeborg Spittler, Frau Giselheid Wimmer und Herr Arnold Dumack für ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Rangsdorf zum Wohle der Allgemeinheit geehrt werden sollen

**Errichtung eines Einfamilienhauses in Rangsdorf / OT Groß Machnow, Im Fleck – hier: Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Im Fleck“**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Fleck“ für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit einem Krüppelwalmdach in Rangsdorf / OT Groß Machnow, Im Fleck 6, Flur 4, Flurstück 783 zu erteilen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

**Pachtvertrag Klein Kienitz**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Verpachtung einer Teilfläche in Klein Kienitz als Gartenland / Lager- und Abstellfläche an die Eigentümer des angrenzenden Flurstückes.

## Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes

**Sprechstunden des Jugendamtes**

Im September 2007 fällt die Sprechstunde des Jugendamtes in der Gemeinde Rangsdorf wegen Urlaub aus. Telefonisch können Sie unter der Nummer 03371/608 3300 oder 3301 bei Frau Seifert direkt mit dem Jugendamt des Landkreises TF Kontakt aufnehmen.

Die nächste Sprechstunde ist am 02.10.2007 von 13:00 bis 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Zimmer 28.

**Informationen im Zusammenhang mit der Myxomatose**

Im Gebiet der Gemeinde ist verstärkt die Myxomatose aufgetreten.

Es ist wünschenswert, wenn die Kaninchenhalter sich ihrer verendeten Tiere nicht per blauer Mülltüte entledigen, wie bereits in Rangsdorf geschehen. Jeder Tierhalter hat seine toten Tiere entweder über die Fa. SARIA entsorgen zu lassen oder ordentlich zu vergraben.

G. Siems

Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes

## Hinweis auf die Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS Zossen)

Gemäß § 20 Abs. 6 i. V. m. § 11 Abs. 2, Satz 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg wird hiermit darauf verwiesen, dass die Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS Zossen) im Amtsblatt des Landkreises Teltow-Fläming Nr. 17 vom 09. Juli 2007 erfolgte.

*Rocher*  
Bürgermeister

### Information des KMS

Aufgrund von zahlreichen Nachfragen zur Wiederherstellung der Fahrbahnen der Straßen nach den derzeit laufenden Erschließungsarbeiten des Zweckverbandes KMS in Rangsdorf gebe ich für die Bürger die nachfolgenden Informationen:

Der Zweckverband KMS ist zur Wiederherstellung der Fahrbahnen der aufgebrochenen Straßenabschnitte verpflichtet. Diese Arbeiten sind im Rahmen der Schmutzwasserverschließung förderfähig. Dies bedeutet in der Regel, dass Pflaster wo Pflaster war oder Bitumen wo Bitumen vor den Kanalverlegearbeiten wieder hergestellt wird. Wo die Fahrbahndecke unbefestigt war, wird diese unbefestigt hergestellt. Wo keine Straßenentwässerung war, wird auch keine gebaut.

2005 wurde im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens von den bauausführenden Firmen dem KMS ein Nebenangebot eingereicht. Statt der Wiederherstellung der Pflasterfahrbahnen in einer Kanalarbeitsbreite von ca. 1,20 m - 1,50 m wurde angeboten, diese auf 3,00 m Breite in Bitumen herzustellen und dafür keine Mehrkosten zu verlangen. Dieses Angebot wurde von der Gemeinde als Straßenbaulastträger angenommen und vom KMS bestätigt und beauftragt. So wurden in 2006 verschiedene Pflasterabschnitte nach dem Bau der Kanalleitungen in Bitumen wieder hergestellt. In den Bereichen wo keine Abwasserleitungen verlegt wurden, hauptsächlich bei Eckgrundstücken, hat sich die Gemeinde zum Lückenschluss von jeweils ca. 25,00 m dann auf ihre Kosten die Straße in Bitumen herstellen lassen.

Für die derzeit durchgeführten Schmutzwasserverschließungen gab es kein solches Nebenangebot. Aus diesem Grund werden die Pflasterstraßen als solche in der Regel auch wieder in Pflaster, wie tatsächlich auch vorgefunden, wieder hergestellt. Allerdings gab es für die Rheingoldallee ein nachträgliches Angebot der dort ausführenden Kanalbaufirma. Der Straßenabschnitt zwischen Reihersteg und Berg war gepflastert und mit einem Gemeindeanteil in Höhe von 8.540,87 € (Brutto) könnte diese Straße verlängert ebenfalls in Bitumen hergestellt werden. Dabei wird die 3,00 m Fahrbahn wieder mit einer Ausweichstelle am Berg in einer neuen Breite von 5,00 m versehen und der Einmündungsbereich am Reihersteg befahrbar gestaltet. Letztere Auffahrt war in keinem verkehrssicheren Zustand vor den Kanalarbeiten (Kfz setzten bereits auf) und hätte im Rahmen einer Reparatur durch die Gemeinde sowieso beauftragt werden müssen.

Derzeit kostet der m<sup>2</sup> Fahrbahn in Bitumen ca. 100 €, dies wären bei einer Breite von 3,00 m der Fahrbahn pro laufender Meter ca. 300 €. Für 8.500,00 € könnte die Gemeinde also ca. 28,00 m Fahrbahn in 3,00 m Breite herstellen lassen, dies entspricht in etwa der Grundstücksbreite vieler Grundstücke in Rangsdorf.

*Gez. Rocher*  
Bürgermeister

## Der Zweckverband KMS und die Gemeinde Rangsdorf informieren:

Aufgrund der Starkregenereignisse am 21.08. und 22.08.2007 wurde in einigen Straßen in Rangsdorf massiv Regenwasser in die Schmutzwasserkanäle eingetragen. Weil z.B. in der Machnower Seestraße die Straßenentwässerung über die Randstreifen und Fahrbahn Richtung Straße „Am Sonnenstrand“ erfolgt, ist bei stärkerem Regen eine Entwässerung über die Kanalabdeckungen des Schmutzwasserkanals kaum zu vermeiden. Das in das Schmutzwasserkanalsystem eingeflossene Regenwasser, konnte von den Schmutzwasserpumpwerken nicht so schnell bewältigt werden, so dass es zum Rückstau in den Schmutzwasserkanälen kam. Das Schmutzwasserkanalsystem und die Schmutzwasserpumpwerke haben nicht die Funktion der Regenwasserableitung und sind daher nicht für das zusätzliche Ableiten von Regenwasser bemessen.

Gemeinde und KMS werden durch weitere bauliche Vorkehrungen solche Einträge von Regenwasser in das Schmutzwasserkanalsystem erschweren.

Der Verband weist daher nochmals darauf hin, dass sich die Grundstückseigentümer gemäß § 12 der „Satzung über den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen des KMS Zossen“ mittels Rückstausicherungen bzw. -klappen gegen Rückstau aus dem Kanalsystem zu sichern haben.

*gez. S. Ambos*  
Stellv. Verbandsvorsteherin

*gez. Rocher*  
Bürgermeister

### Hinweis des Bauamtes

## Aktualisierung der Straßenverzeichnisse sowie Inventaraufnahme im öffentlichen Straßenraum für die Gemeinde Rangsdorf

Die Gemeinde Rangsdorf hat das Vermessungsbüro

GEOSERV - Ingenieurgesellschaft für  
Geoinformatik, Service und Vermessung mbH  
Fichtestraße 124  
15745 Wildau

beauftragt,

die Aktualisierung des Straßenverzeichnisses sowie die Inventaraufnahme im öffentlichen Straßenraum in der Gemeinde durchzuführen. Dabei werden die Straßen mit allen Nebenanlagen, Verkehrszeichen, Poller, Straßenbeleuchtung usw. dokumentiert und digitalisiert.

Diese Arbeiten finden zurzeit in der Gemeinde statt.

Im Rahmen der Datenaufnahme besteht keine Notwendigkeit private Grundstücke zu betreten.

Sollten eventuelle Fragen zu diesen Vermessungsleistungen bestehen, können Sie in der Gemeinde Rangsdorf unter der Telefonnummer 033708 23633 Frau Furcht oder im Vermessungsbüro 03375 554453 Herrn Drescher dazu anrufen.

*gez. Lange*  
Leiterin Bauamt

## Einladung zur Ehrung von Rangsdorfer Bürgerinnen und Bürgern am 3. Oktober 2007

Alle Rangsdorferinnen und Rangsdorfer sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, an der Feierstunde zur Ehrung von ehrenamtlich engagierten Mitbürgern unserer Gemeinde teilzunehmen. Die Ehrung findet am 3. Oktober um 14:30 Uhr in Klein Kienitz statt. Ein kleines Kulturprogramm und ein kulinarisches Angebot des Waldrestaurants runden den Nachmittag ab.

Seien Sie hierzu herzlich eingeladen.

*Ihr Klaus Rocher  
Bürgermeister*

### Sehr geehrte Gewerbetreibende,

wie uns zu Ohren gekommen ist, sind wieder Werber unterwegs, die Ihnen Werbeteteiligungen an einem neuen Ortsplan für Rangsdorf verkaufen wollen. Diese sind jedoch nicht von der Verwaltung beauftragt worden. Dies möchte ich hier ausdrücklich betonen.

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, wie bisher mit der Werbeagentur Lüderitz aus Bannewitz/Dresden im Jahr 2008 einen neuen Ortsplan mit allen neu- bzw. umbenannten Straßen zu erstellen. Nur dafür wird seitens der Verwaltung ein Empfehlungsschreiben herausgegeben, welches Ihnen auf Verlangen auch vorzulegen ist.

In Anbetracht auch der Fürsorgepflicht gegenüber den Gewerbetreibenden unseres Ortes möchten wir darauf verweisen, keine Kosten für nicht aktuelle Dokumentationen auszugeben. Nicht zuletzt sei auch auf die urheberrechtlichen Belange verwiesen, die durch derlei nicht autorisiertes Vorgehen erheblich verletzt werden, wenn irgendwo etwas einfach herauskopiert wird.

Hinweisen möchten wir aber auf die Möglichkeit einer Verlinkung mit der offiziellen Homepage der Gemeinde; dies ist urheberrechtlich möglich.

Sie können aber auch direkt einen Link zur bestehenden Karte bei der Werbeagentur Lüderitz zu einem einmaligen Unkostenbeitrag (für die Freigabe des Urheberrechts) von 30,00 € erwerben. Wenn Sie es Ihren Kunden noch komfortabler anbieten wollen, dann kann die Karte speziell für Ihre Firma mit einer Direktsuchfunktion und einer genauen Markierung Ihres Firmensitzes bearbeitet werden. Dies können Sie für einen Aufschlag von 20,00 € erwerben.

Die Inhalte des Ortsplanes sind mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt; Garantieleistungen für die Richtigkeit können nicht übernommen werden.

Sie erreichen die Werbeagentur Lüderitz wie folgt:

Werbeagentur Lüderitz  
Carl-Behrens-Straße 23  
01728 Bannewitz  
Tel.: 0351/4012600  
FAX: 0351/4012688  
E-mail: [info@werbeagentur-luederitz.de](mailto:info@werbeagentur-luederitz.de)  
Internet: [www.werbeagentur-luederitz.de](http://www.werbeagentur-luederitz.de)

*gez. Schulze  
Öffentlichkeitsarbeit*

## Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Wir gratulieren allen im Monat September geborenen Senioren

96 Jahre wird	Frau Hildegard Reder
95 Jahre wird	Frau Ida Gertrud Grohn
95 Jahre wird	Frau Elisabeth Hennig
93 Jahre wird	Herr Otto Heutger
93 Jahre wird	Herr Gerhard Harder
91 Jahre wird	Frau Ella Bauer
91 Jahre wird	Frau Adelheid Paul
89 Jahre wird	Frau Hildegard Kaiser
88 Jahre wird	Frau Hildegard Jeche
87 Jahre wird	Frau Hildegard Rabitz
86 Jahre wird	Herr Fritz Bochow
85 Jahre wird	Herr Wilhelm Thomas
85 Jahre wird	Herr Edmund Krüger
85 Jahre wird	Frau Helene Nickel
84 Jahre wird	Herr Walter Hering
84 Jahre wird	Frau Garda Kraft
83 Jahre wird	Herr Lothar Noack
83 Jahre wird	Frau Margot Stöhr
82 Jahre wird	Herr Rudolf Horn
82 Jahre wird	Frau Gerta Lenski
82 Jahre wird	Frau Dorothea Haselof
81 Jahre wird	Herr Hans Kroll
81 Jahre wird	Herr Edmund Bauersachs
81 Jahre wird	Frau Ursula Stieff
80 Jahre wird	Frau Lore Klimt
80 Jahre wird	Frau Edeltraut Kroll

80 Jahre wird	Frau Dorothea Thiel
79 Jahre wird	Frau Adelheid Czodrowski
78 Jahre wird	Frau Sonja Herrgoß
78 Jahre wird	Frau Marianna Krügel
78 Jahre wird	Frau Irmgard Breitsameter
78 Jahre wird	Frau Grete Pommerening
78 Jahre wird	Frau Gertrud Gohl
77 Jahre wird	Herr Heinz Pätzold
77 Jahre wird	Frau Lillian Frommhold-Treu
77 Jahre wird	Frau Hannelore Köpp
77 Jahre wird	Frau Elisabeth Jannasch
76 Jahre wird	Herr Wolfgang Mattke
76 Jahre wird	Herr Siegfried Penkert
76 Jahre wird	Herr Horst Menzendorff
76 Jahre wird	Herr Ernst Frommhold-Treu
76 Jahre wird	Herr Bruno Skala
76 Jahre wird	Herr Armin Wehlmann
76 Jahre wird	Frau Ursula Müller
76 Jahre wird	Frau Ruth Jacob
76 Jahre wird	Frau Erika Bormann
76 Jahre wird	Frau Edith Schenck
76 Jahre wird	Frau Anita Korsching
75 Jahre wird	Herr Wolfgang Seifert
75 Jahre wird	Herr Fritz Hoffmann
75 Jahre wird	Frau Ingrid Heinrich
75 Jahre wird	Frau Helgard Busch





# Kinderkräm

Wer noch immer keinen Rangsdorfer Kinderpass hat, sollte bald die Gelegenheit nutzen und sich einen besorgen, denn er bietet Eltern und Kindern (oder Großeltern und Kindern!) tolle Möglichkeiten, Sport-, Freizeit- und Kulturangebote unserer Region besonders günstig oder sogar völlig umsonst auszuprobieren.

So erhalten zum Beispiel Kinder in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen freien Eintritt in der Biosphäre Potsdam, dem Legoland Discovery Centre Berlin, dem Aqua Dom Berlin oder im Schwimmbad Spreewelten Lübbenau. Sie finden aber auch Angebote ganz in unserer Nähe, wie bspw. für das Bambooland in Wildau, das Spielschloss Diedersdorf, Mc Donalds und das Kino im A10 Center in Wildau. Ferner haben Ihre Kinder die Möglichkeit, einen Monat lang die kostenlosen Schnupperkurse zahlreicher Vereine und Institutionen auszuprobieren – wie etwa der Regenbogenmusikschule Blankenfelde, des Tanzstudios Dahlewitz, der Kimura Karate Schule oder der zahlreichen Rangsdorfer Vereine.



Und damit Ihnen auch genug Zeit bleibt, alle Angebote auszuprobieren, ist der Pass bis Juli 2008 gültig! Die Kinderpässe sind derzeit in untenstehenden Einrichtungen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung Rangsdorf (Tel. 033708 23611)
- Bibliothek Rangsdorf (Tel. 033708 20569)
- Bibliothek Groß Machnow (Tel. 033708 90817)
- Kita Spatzennest (Tel. 033708 919684)
- Tourismusbüro der Gemeinde Rangsdorf (Tel. 033708 379019)

*Viel Spaß wünscht Ihnen die Gemeinde Rangsdorf*

## ASB-Seniorenresidenz Rangsdorf sucht ehrenamtliche Helfer

Rangsdorf – Die neue ASB-Seniorenresidenz in Rangsdorf sucht ehrenamtliche Helfer, die sich durch Kontaktfreude, Zuverlässigkeit, Geduld und Einfühlungsvermögen auszeichnen. Mit ihrem Engagement können sie dazu beitragen, den Bewohnern der vollstationären Pflegeeinrichtung willkommene Abwechslungen und enge Bindungen zu ermöglichen. Derzeit wird vor al-

lem Unterstützung für die Schneider-, Bastel-, Wander- und Singegruppen benötigt. Die ehrenamtlichen Helfer sind während ihres Einsatzes haftpflicht- und unfallversichert. Der zeitliche Aufwand beträgt etwa zwei Stunden ein bis zwei Mal pro Monat. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter: 033708/44290.

## Veranstaltungsplan ASB Seniorentreff Rangsdorf September 07

Telefon: 033708 / 21494, Seebadallee 9

Neue Ausstellung in den Räumen des Seniorentreffs bis Oktober 07

„Bücker Werk Rangsdorf und Bücker Flugzeuge nach 1945“  
Hr. sc. phil. Siegfried Wietstruck

Öffnungszeiten:

Montag/ Mittwoch/ Freitag von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Dienstag/ Donnerstag von 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Freitag, 14.09.**

13.30 - 14.00 Kaffeetafel  
14.00 - 15.45 Handarbeitsnachmittag

**Montag, 17.09.**

14.30 - 15.30 Tanzkurs für Senioren  
13.30 - 15.30 Plaudernachmittag mit Kaffeetafel und anschl. Stuhlgymnastik

**Dienstag, 18.09.**

14.00 - 14.30 Kaffeetafel

**Vortrag – Hörgeräte –**

**Wie bediene ich mein Hörgerät?**

**Welches Hörgerät ist für mich das Richtige ?**

**Referentin : Fr. Herold vom Ärztehaus Zossen**

**Mittwoch, 19.09.**

13.30 - 15.30 Treff der AWO mit Kaffeetafel und Bingonachmittag  
14.30 - 15.30 Gymnastik für Senioren anschl. Kaffee und Kuchen  
17.45 - 18.45 Rückenschule

**Donnerstag, 20.09.**

14.00 - 14.30 Kaffeetafel  
14.30 - 17.00 Spielenachmittag  
(Gedächtnistraining bei Gesellschaftsspielen)

**Freitag, 21.09.**

13.30 - 14.00 Kaffeetafel  
14.00 - 15.45 Handarbeitsnachmittag  
14.00 - 17.00 Kegelnachmittag

**Montag, 24.09.**

14.30 - 15.30 Tanzkurs für Senioren

**Dienstag, 25.09.**

**12.00 Treff im Seebadcasino zum Mittagstisch, danach ein kleiner Spaziergang am Rangsdorfer See , Ausklang des Nachmittags bei Kaffee und Kuchen**

**Mittwoch, 26.09.**

**15.30 Informationsnachmittag – Leben mit Morbus Parkinson – Referent Hr. Dr. Schmidt, Facharzt für Neurologie/Psychiatrie**

**Donnerstag, 27.09**

14.00 - 14.30 Kaffeetafel  
14.30 - 17.00 Gedächtnistraining bei versch. Gesellschaftsspielen

**Freitag, 28.09**

13.30 - 14.00 Kaffeetafel  
14.00 - 15.45 Handarbeitsnachmittag

**Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke.**

**Täglicher Mittagstisch nach Anmeldung.**

## Ein neues Waldhausjahr beginnt



Nicht nur für die Schüler beginnt ein neues Schuljahr – auch für uns Mitarbeiter des „Waldhauses Blankenfelde“ beginnt ein neues Waldhaus-Jahr.

Konkret heißt das, ein neues Veranstaltungsprogramm für den vor der Tür stehenden Herbst und Winter herauszugeben und überhaupt mit der Werbung aktiv zu werden. Denn natürlich wünschen wir uns ein volles „Haus“ – sprich tägliche Waldveranstaltungen im Rahmen unserer Rucksackwaldschule. Unsere Kontakte zur Rangsdorfer Grundschule und zu den ortsansässigen KITA's sind gut. Wir hoffen natürlich, dass das auch in der Zukunft so bleibt,

Was wird sich ändern zum Herbst? Eigentlich nicht viel – wir setzen auf Altbewährtes. Hier **unsere Themenangebote für den Herbst/Winter:**

- Wanderung durch den Herbstwald zum Thema „Blätter-Samen-Früchte“
- Spinnen im Altweibersommer beobachtet

- Auf Entdeckungsreise zu Schwarzkittel und Meister Reinicke
- Walddetektive auf Spurensuche
- Waldrallye rund um die Römerschanze
- Auf der Suche nach dem Märchenkogelmogel
- Weihnachtsfeier im Wald

Neu zu uns kommen ab September wieder zwei „Ökis“. Als Einsatzstelle für das Freiwillig Ökologische Jahr betreuen wir von September bis August zwei Jugendliche in unseren Einrichtungen in der Rucksackwaldschule und im Natursportpark Blankenfelde. Beide Jugendliche werden auch die ständigen Begleiter für unsere wöchentlichen Arbeitsgemeinschaften „Falken“ und „Rehkietze“ sein und mit Sicherheit nach einer Einarbeitungsphase auch in einigen KITA's zum Einsatz kommen.

Für alle Interessenten, die es per Fuß oder Fahrrad bis nach Blankenfelde schaffen, sei gesagt, der Natursportpark im Jühnsdorfer Weg hat auch ein ständiges Programm zu bieten.

Hier kann das Indianertipi oder der Pirschpfad im Rahmen von Veranstaltungen besucht werden oder auch auf dem Eichhörnchenparcours geklettert werden. Dazu bietet unser Waldhaus ebenfalls thematische Veranstaltungen für die einzelnen Altersgruppen an.

Wer einen Wunschtermin haben möchte, sollte sich rechtzeitig darum bemühen und sich anmelden unter unserem Waldhaus **Telefon 033708/20821**.

Sprechstunde des Landschaftspflegevereins mit seinem Projekt „Waldhaus Blankenfelde“ ist immer dienstags von 14.30 - 16.30 Uhr im Erlengweg in Rangsdorf.

Oder auch im Internet zu finden unter [www.landschaftspflegeverein.com](http://www.landschaftspflegeverein.com)



## Exponate zur Schulgeschichte gesucht

Kürzlich besuchte ich erneut das Schulmuseum Zossen und bot im Gespräch an, dieses Museum mit einer Minifassung der Rangsdorfer Schulgeschichte (Daten und Fotos) zu unterstützen. Bei der Durchsicht vorhandener Unterlagen, insbesondere Fotos, entstand der Gedanke, parallel zur Fassung für das Museum in Zossen eine etwas umfangreichere Darstellung für eine Ausstellung in Rangsdorf zu erarbeiten. Ziel ist ein Überblick über die Schulentwicklung seit dem 19. Jahrhundert, als an die Stelle der abgerissenen alten Schule auf dem Dorfanger 1863 ein Neubau entstand, in dem ein Lehrer in einem Klassenraum bis zu 50 Schüler unterrichtete. Zwar gibt es einige Fotos von Lehrern und Schülern vom Beginn des 20. Jahrhunderts, aber schön wäre es, wenn noch weitere Exponate, zum Beispiel Zeugnisse aus dieser Zeit, zur Verfügung gestellt werden könnten, sei es auch nur leihweise zwecks Fertigung einer Kopie. Nach dem Gutsverkauf und der ab 1928 beginnenden Besiedlung wuchs die Bevölkerung und damit auch die Schülerzahl. Eine neue Schule wurde notwendig. Sie entstand nach Plänen des Rangsdorfer Architekten Ernst Rang in der Fichtestraße und wurde am 15. Februar 1930 als zweiklassige Schule mit zwei Lehrerwohnungen und Räumen für die Gemeindeverwaltung. Auch aus den dreißiger Jahren liegen einige Klassenfotos vor, die

für die Ausstellung durch weitere Fotos, Zeugnisse usw. ergänzt könnten.

Das betrifft auch die am 26. März 1939 in der Groß Machnow Straße für die Siedlung Groß Machnow eröffnete Schule ebenso wie die Zeit nach Kriegsende, als 1946 die Zentralschule entstand, die auch die Schüler des 5. - 8. Schuljahres aus Groß Machnow und Klein Kienitz übernahm. 1953 entstanden dann zwei Zentralschulen, die 1959 zu zehnklassigen allgemein-bildenden polytechnischen Oberschulen umgewandelt wurden. 1964 erfolgte dann die Vereinigung beider Oberschulen, die 1975 den Namen „Bruno Kühn“ erhielt und inzwischen auch alle Schüler aus Groß Machnow und Klein Kienitz erfasste. Wieder zwei Schulen gab es dann mit der Eröffnung der neuerbauten Oberschule „Julius Balkow“ im Schuljahr 1983/84. Ziel der Ausstellung wird die Darstellung dieser hier angedeuteten Schulgeschichte bis zum Ende des DDR-Schulsystems sein. Abschließend soll aber auch die Schulstruktur der Gegenwart mit der Grundschule, der Oberschule, dem Fontane-Gymnasium und der Seeschule vorgestellt werden.

Wer diese geplante Ausstellung, auch mit Sachgegenständen, unterstützen möchte, den bitte ich ab 16. September um eine telefonische Information unter 20 594.

*Dr. Siegfried Wietstruk*

## Jetzt beim TSV Rangsdorf Fitnessgymnastik auch dienstags

Pünktlich zum Schuljahresbeginn liegt nun auch das neue Vereinsprogramm des TSV Rangsdorf vor (siehe unten). Neu dabei ist neben der Fitnessgymnastik am Donnerstagabend ab September 2007 eine weitere Fitnessgymnastikgruppe, die dienstags von 20.00 bis 21.00 Uhr stattfindet. Ferner konnte der TSV Rangsdorf sein Unihockey-Angebot für Kinder im Grundschulalter erweitern. Es gibt nun statt einer Gruppe wie bisher zwei Gruppen, eine Anfängergruppe und eine Fortgeschrittenengruppe. Neben Dennis Lakomczyk haben wir nun mit Ali

Schott noch ein zweiten qualifizierten und engagierten Unihockey-Trainer.

Um das Kinderturnen des TSV Rangsdorf montags bzw. freitags nachmittags für die 4-6-Jährigen weiterhin wie bisher aufrecht erhalten zu können, wird dringend noch ein Übungsleiter gesucht. Auch wer über Erfahrung im Jungen- bzw. Männerturnen verfügt und sich gerne aktiv als Helfer bzw. Übungsleiter im Jungenturnen einbringen möchte, sollte sich unbedingt beim TSV Rangsdorf unter Tel. 033708-70688 melden.

### Programm TSV Rangsdorf im Schuljahr 2007/2008:

Tel. 033708-70688

#### montags:

- Geräteturnen für Jungen; 6-10 Jahre  
16.30 - 18.00 Uhr, Erwin-Benke-Sporthalle, Grundschule Rangsdorf
- Kinderturnen 2-4 Jahre mit Eltern  
17.00-18.30 Uhr, Sporthalle Fontane-Gymnasium Rangsdorf, Warteliste
- Kinderturnen 4-6 Jahre ohne Eltern  
17.00-18.30 Uhr, Sporthalle Fontane-Gymnasium Rangsdorf, Warteliste

#### dienstags:

- Fitnessgymnastik für Erwachsene (ab September 2007)  
20.00 - 21.00 Uhr, Sporthalle Fontane-Gymnasium Rangsdorf
- Freizeitbasketball für Jugendliche  
20.00 - 21.30 Uhr, Sporthalle Fontane-Gymnasium Rangsdorf

#### mittwochs:

- Weibliches Wettkampfturnen  
16.00 - 18.00 Uhr, Erwin-Benke-Sporthalle, Grundschule Rangsd.

#### donnerstags:

- Fitnessgymnastik für Erwachsene  
20.00 - 21.00 Uhr, Sporthalle Fontane-Gymnasium Rangsdorf

#### freitags:

- Kinderturnen 4-6 Jahre ohne Eltern  
16.30-17.30 Uhr, Sporthalle Fontane-Gymnasium Rangsd., Warteliste  
17.30-18.30 Uhr, Sporthalle Fontane-Gymnasium Rangsd., Warteliste

#### samstags:

- Unihockey für Kinder im Grundschulalter  
09.30-11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Groß Machnow  
11.00-12.30 Uhr, Mehrzweckhalle Groß Machnow

## Kraft für den Geist Wohltuende Entspannung für Körper und Seele

Yoga und Co e.V. Rangsdorf, regelmäßige Kurse:

Montag, 8.25 Uhr, 9.35 Uhr, 17.25 Uhr, 18.35 Uhr, sowie Mittwoch 9.40 Uhr.

Kontakt: Heike Woge-Höpken, Tel.: 033708 70518



### Rangsdorfer Lauftreff

auch Anfängergruppe  
Sportplatz Lindenallee  
jeden Sonntag 9.00 Uhr  
(kein Verein)













## Eine Busfahrt die ist lustig, eine Busfahrt die ist schön...

Der DRK Jugendclub Joker fuhr vom 06. - 09. August 2007 in die Partnergemeinde von Rangsdorf nach Lichtenau. Genauer gesagt in ein Gemeindeteil von Lichtenau, nach Atteln. Acht Jugendliche und die Jugendclubleiterin machten sich in einem Kleinbus auf in das 450 Kilometer entfernte Atteln. Wir verbrachten dort vier lustige und erlebnisreiche Tage. So besuchten wir das Naturbad in Atteln, die nahegelegene Stadt Paderborn mit dem Dom, erkundeten Atteln und gingen ins Hallen- und Freibad nach Bad Wünnenberg. Leider war es mit Kontakte knüpfen etwas schwierig, da in Nordrhein Westfalen schon wieder die Schule angefangen hatte und das Wetter sehr zu wünschen übrig ließ. Es regnete in Strömen, von Dienstag bis zur Abfahrt am Donnerstag, so traute man sich kaum

aus dem Haus. Der dortige Jugendtreff hat immer nur am Mittwoch von 17.00 - 20.00 Uhr offen und als wir um 19.00 Uhr da auftauchten, trafen wir leider niemanden mehr an. Die Unterkunft im Schützenverein war gut und wir hatten sogar die Möglichkeit ein paar Schießübungen auf dem Schießstand, mit einem erfahrenen Schützen, zu machen. Die Selbstverpflegung klappte super, so packten alle Jugendlichen mit an, sodass wir immer etwas Warmes zu Essen hatten und der anschließende Abwasch auch gut geregelt war. Wie hoffen, dass eventuell mal die Möglichkeit besteht, dass die Jugendlichen von Atteln einen Gegenbesuch machen.

*Die Jugendlichen  
aus dem Jugendclub Joker.*

## Auszug aus dem Einsatzplan des mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes

**14. September 2007**  
auf der K 96 in Zossen  
**17. September 2007**  
auf der L 79 in Glienicke  
**18. September 2007**  
in Dabendorf  
**19. September 2007**  
auf der B 115 in Petkus  
**20. September 2007**  
in Heinersdorf  
**21. September 2007**  
in Luckenwalde

**24. September 2007**  
auf der K 7234 in Werben  
**25. September 2007**  
in Jüterbog  
**26. September 2007**  
in Mahlow  
**27. September 2007**  
auf der L 795 in Märkisch Wilmsdorf  
**28. September 2007**  
in Stülpe

## Schmunzelecke

Warum freut sich ein Ostfrieser, wenn er ein Puzzle nach 6 Monaten fertig hat? Weil auf der Packung steht: 2-4 Jahre.

**Ein Nilpferd stampft in die Kniepe, stürzt drei Bier runter, zahlt und geht. „Menschenskind“, ruft ihm der Wirt hinterher, „hier war noch nie ein Nilpferd!“ Das Nilpferd dreht sich um und schnaubt: „Bei den Preisen wirst du auch nie wieder eins sehen.“**

Sie zu ihm am Morgen nach der Hochzeitsnacht: „So, jetzt steh auf und koch Kaffee! Oder kannst du das auch nicht?“

**Ein Chef zum anderen: „Wieso ist deine Frau so eifersüchtig auf deine Sekretärin?“ – „Weil sie vorher meine Sekretärin war.“**

Zwei Freunde unterhalten sich: „Gestern war ich beim Hellscher!“ – „Und?“ – „Ich habe an die Tür geklopft. Von drinnen rief er: ‚Wer ist da?‘ – und da bin ich gleich wieder gegangen.“

**Die Mutter fragt: „Tobias, weißt du, wo unser Papagei ist?“ – „Nein, aber Nachbars Katze kann seit heute sprechen...“**

## Verbraucherzentrale Angebot im September

Im Monat September bietet die Verbraucherzentrale, Beratungsstelle Luckenwalde, Markt 10 folgende Sondertermine mit folgenden Schwerpunkten an:

### Energieberatung:

Donnerstag, den 20.09.07  
von 15 bis 18 Uhr  
Heizkosten, Wärmedämmung, moderne Heizsysteme, Energiespartipps

### Mietrechtsberatung:

Donnerstag, den 27.09.07  
von 16 bis 18 Uhr  
Wohnungsmängel, Mietminderung, rechtliche Fragen, Kündigungsfristen

Bitte für die Beratung Termine vereinbaren: 01805-004049(14Ct/min aus dem d. Festnetz)

### Öffnungszeiten der Beratungsstelle und Beratungsangebot:

Dienstag 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
und 13 bis 18 Uhr

**Beratungsschwerpunkte:** Kaufverträge, Werkverträge, Reklamation, Gewährleistung Haustürgeschäfte, Telekommunikation, Internetbetrug, Reiserecht, Altersvorsorge, Versicherungen

## Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V. informiert

Im Oktober ist von den Planeten nur der weit entfernte Uranus in den Abendstunden zu beobachten. Wir werden unser Augenmerk also mehr auf den Mond und auf einige Deep-Sky-Objekte wie z.B. den Andromedanebel legen. Achtung, am 28. Oktober endet die Sommerzeit. Die Beobachtungsabende beginnen dann wieder um 19:00 Uhr MEZ.

### Beobachtungsabende im Oktober 2007:

**01.10.2007 ab 21.00 Uhr**  
Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Piepenhagen

Im Mittelpunkt stehen der Planet Uranus sowie die Kugelsternhaufen M2 und M15.

**05.10.2007 um 19.00 Uhr**  
Planetarium, „Der Abendhimmel im Herbst mit seinen Sternen und Sternbildern“, verantwortlich Herr Scholz

anschl.: Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Piepenhagen

**08.10.2007 ab 21.00 Uhr**  
Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Schierhorn

Neben Uranus sowie einigen Kugelsternhaufen wird der Andromedanebel ein lohnendes Beobachtungsobjekt sein

**12.10.2007 um 19.00 Uhr**  
Planetarium, „Sternbilder und Koordinatensysteme, Orientierungshilfen am Nachthimmel“, verantwortlich Herr Scholz

anschl.: Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Schierhorn

**15.10.2007 ab 21.00 Uhr**  
Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Dr. Kördel

Der Andromedanebel wird neben den Plejaden ein lohnendes Beobachtungsobjekt sein.

**19.10.2007 um 19.00 Uhr**  
Planetarium, „Die Himmelscheibe von Nebra - Wissenswertes zur Astroarchäologie“, verantwortlich Herr Scholz

anschl.: Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Dr. Kördel

**22.10.2007 ab 21.00 Uhr**  
Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Piepenhagen

Heute werden wir uns hauptsächlich dem Mond zuwenden.

**26.10.2007 um 19.00 Uhr**  
Planetarium, „Die 12 oder doch 13 Sternbilder des Tierkreises“, verantwortlich Herr Scholz

anschl.: Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Piepenhagen

**29.10.2007 ab 19.00 Uhr**  
Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Bartelt

Im Mittelpunkt werden neben Sternhaufen auch Doppelsterne stehen.

Auf unserer Webseite <http://www.sternwartedahlewitz.de> finden Sie aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Telefonische Anfragen sind wie immer unter 03379 320432 möglich.

Alle Veranstaltungen finden in der Oberschule Dahlewitz statt. Die Sternwarte ist über den Osteingang zu erreichen.

**Beachten Sie bitte, dass die Beobachtungen nur durchgeführt werden können, wenn es die Wetterlage zulässt.**

*Michael Wenzel, 1. Vorsitzender*



## Teltow-Fläming-Preis 2008

Verdiente Akteure aus dem Sozialbereich gesucht – Vorschläge bis 30. September 2007 möglich  
Vorschläge für die Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis können bis zum 30. September 2007 eingereicht werden. Der Preis wird 2008 zum sechsten Mal übergeben und traditionell beim Neujahrsempfang des Landrates und des Kreistagsvorsitzenden überreicht.

Vorschläge für die zu ehrenden Personen kann jeder Einwohner des Landkreises Teltow-Fläming schriftlich bei Landrat Peer Giesecke einreichen. Für die Auszeichnung 2008 sollten – passend zum Thema des Neujahrsempfanges, der sich der Bildung im Landkreis Teltow-Fläming widmen wird – Persönlichkeiten vorgeschlagen werden, die sich in besonderer Weise auf diesem Gebiet verdient gemacht haben.

Die Ehrung ist auf maximal drei Empfänger jährlich begrenzt. Alle eingegangenen Vorschläge werden dem Kreisausschuss zur Kenntnis gegeben. Der Landrat trifft eine Vorauswahl, die er dem Kreisausschuss zur Entscheidung vorlegt. Kreistagsabgeordnete und Beschäftigte des Landkreises Teltow-Fläming sind von der Ehrung ausgeschlossen.

Die Vorschläge mit einer ausführlichen Begründung sind bis zum 30. September 2007 an folgende Adresse zu senden:

Landkreis Teltow-Fläming  
Landrat  
Peer Giesecke  
Am Nuthefließ 2  
14943 Luckenwalde

Der Teltow-Fläming-Preis wurde erstmals 2003 vergeben. Damals wurden Personen gewürdigt, die sich besonders in der Aus- und Weiterbildung im Landkreis engagiert haben. Ausgezeichnet wurden Axel Blaschka, Geschäftsführer der Luckenwalder Fleischwaren GmbH, Christine Petzold,



Leiterin der Geschäftsstelle Zossen des Arbeitsamtes Potsdam und Reiner Rabe, Gründer und Geschäftsführer des Zentrums für Aus- und Weiterbildung Ludwigsfelde (ZAL).

Der Teltow-Fläming-Preis 2004 ging an drei Persönlichkeiten, die sich besondere Verdienste bei der Bildung des Landkreises Teltow-Fläming von mehr als zehn Jahren erworben haben. Geehrt wurden Werner Henke, Oberkreisdirektor a. D. des Kreises Paderborn, Josef Hüttemann, Oberkreisdirektor a. D. des Kreises Düren und Dr. Dietrich Kramer aus Mahlow.

Den Teltow-Fläming-Preis 2005 erhielten verdiente Akteure aus dem künstlerischen und kulturellen Bereich. Geehrt wurden Ingrid Menz, Leiterin einer Kindertanzgruppe aus Trebbin, Regisseur Hans-Joachim Frank vom theater 89 aus Altes Lager und Manfred Stenzel, Metallgestalter aus Luckenwalde.

2006 wurden Menschen geehrt, die für die Entwicklung des Tourismus im Landkreis verdient gemacht haben. Die Preise gingen an Frithjof Banisch, Wildpark Johannismühle, Wegewart Lutz Cronenberg sowie gemeinsam an Jan Jähne und Jörn Schneider, Erlebnisbahn GmbH & Co.KG. Besonderes soziales Engagement wurde mit dem Teltow-Fläming-Preis 2007 gewürdigt. Seinerzeit erhielten Ursula Gohla, Werner Miethe und Johannes Lorenz die Auszeichnung.

## Schiffs-Brückenfahrt mit Behinderten und Senioren/innen aus Rangsdorf

Die Rangsdorfer Selbsthilfegruppe der behinderten Menschen unter Leitung von Herrn Hansgünther Viebranz machte am 31. Juli 2007 eine Schiffs-Brückenfahrt durch das historische und moderne Berlin. Unterstützt wurde diese Aktion durch den ASB-Seniorentreff. Als Gast hat der Behinderten- und Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rangsdorf Herr Horst Leder die Gruppe begleitet.

Mit einem gemieteten Reisebus fuhren die Behinderten der Selbsthilfegruppe und Senioren/innen des Seniorentreffs Rangsdorf – insgesamt 33 Personen – nach Berlin zur Schlossbrücke am Charlottenburger Ufer.

Dort begann um 11.00 Uhr die 3-stündige Fahrt. Die Fahrtroute führte über die Spree vorbei am Hansaviertel, Spree-Bogen-Center, Schloss Bellevue, Haus der Kulturen der Welt, Bundeskanzleramt, Hauptbahnhof, Reichstag, Museumsinsel, Berliner Dom, Fernsehturm, Rotes Rathaus,

Nikolaiviertel, Mühlendamm-schleuse, Oberbaumbrücke bis zum Osthafen.

Hier ging die Fahrt durch die Schleuse weiter über den Landwehrkanal durch Kreuzberg und Tiergarten vorbei am Urbanhafen, Patentamt, Potsdamer Platz, Neue Nationalgalerie, Bendlerblock, Grand Hotel Esplanade, Zoologischer Garten und Tierartenschleuse zurück zum Ausgangspunkt.

Leider hat das Wetter sich nicht an die für diesen Monat sonst üblichen Temperaturen gehalten, sondern wartete mit vielen dunklen Wolken und Regen auf.

Trotzdem war die Stimmung bei unseren Reisenden sommerlich und alle waren ausnahmslos von diesem Ausflug begeistert.

Wieder einmal ein lobenswertes Angebot aus dem neuen Rangsdorfer Seniorentreff.

*Horst Leder*

## Einladung zur Ausstellung von Jacky Gleich im KUNSTFLÜGEL in Rangsdorf

Jacky Gleich ist eine der bekanntesten Illustratorinnen Deutschlands und eine mehrfach ausgezeichnete Künstlerin.

In Darmstadt geboren, aufgewachsen in Rangsdorf, Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg und anschließend tätig für die Mahlsdorfer „Sandmann“-Studios sowie für ARD und ZDF. Heute lebt und arbeitet sie als Illustratorin in Mecklenburg. Gemeinsam mit Amelie Fried erhielt sie den Deutschen Jugendliteraturpreis und das Ehrendiplom „Schönste Bücher der Welt“ für „Hat Opa einen Anzug an?“ Zusammen mit Antonio Skármeta wurde sie mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis für „Der Aufsatz“ ausgezeichnet. Alle ihre bisher veröffentlichten Titel zu Texten von Franz Fühmann, Thomas Rosenlöcher und Bruno Blume wählten die Kritiker auf die Liste „Die besten 7“ von Deutschlandfunk und Focus. Das Märchen „Anna, genannt Humpelhexe“ erhielt den Luchs von DIE ZEIT und Radio Bremen.



Mehr als 50 Bücher u. a. von Brigitte Schär, James Krüss, Uri Orlev, Hanna Johansen, Günter Grass, Friedrich Schiller und David Grossmann – erschienen in namhaften Verlagen wie Hanser, Carlsen, Fischer und Hinstorff – sind mit ihren eigenwilligen, dynamischen Zeichnungen ausgestattet.

## Bildungsminister besucht Galerie KUNSTFLÜGEL

Am 28. September besucht Bildungsminister Holger Rupprecht die Ausstellung „Jacky Gleich. Humpelhexe und andere Kunst nicht nur für Kinder“ in der Galerie KUNSTFLÜGEL. Im Gespräch mit Kindern und Lehrerinnen setzt sein Besuch ein Zeichen für die Bedeutung und Notwendigkeit kultureller Bildung und Erziehung beginnend in der frühen Kindheit.

Die Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, GEDOK Brandenburg e.V., fördert die ästhetische

Bildung und Erziehung junger Menschen seit Jahren im Rahmen verschiedener Projekte. Diese Arbeit folgt der Überzeugung, dass die Entwicklung der Sinne – u. a. durch die Auseinandersetzung mit Kunst – von elementarer Bedeutung ist, um Abstumpfung und Ignoranz mit all ihren Folgen in dieser von permanenter Reizüberflutung geprägten Zeit entgegenzuwirken.

*Dr. Gerlinde Förster*



## Guter Service wird gesucht

### Wettbewerb 2007 startet am 12. September – Bürger zur Bewertung aufgerufen

Auch in diesem Jahr sind Bürgerinnen und Bürger wieder zur Bewertung der Internetangebote der brandenburgischen Kommunen aufgerufen. Zum dritten Mal geht es bei diesem kommunalen Wettbewerb um den Titel ‚eKommune‘ des Jahres. Der Fragebogen wird pünktlich zum **Start des Wettbewerbs am 12. September** unter

[www.ekommune-bb.de/](http://www.ekommune-bb.de/)

abrufbar sein. Er kann dort online ausgefüllt und versandt werden. Mitmachen lohnt sich: Unter den Einsendern werden attraktive Sachpreise verlost. Den Kommunen, die in der Nutzergunst ganz vorn liegen, winkt ein Preisgeld. Die Preisträger werden in den Kategorien Ämter und amtsfreie Gemeinden bis 20.000 Einwohner sowie Ämter und amtsfreie Gemeinden einschließlich kreisfreier Städte mit mehr als 20.000 Einwohnern ermittelt.

„Informationen via Internet und Online-Dienstleistungen gewinnen für Bürger und Verwaltungen immer mehr an Bedeutung“, unterstrich **Innenminister Jörg Schönbohm**.

„Wenn die Internetangebote der Kommunen professionell und nutzerfreundlich sind, erleichtern sie nicht nur den Kontakt zwischen Bürgern und Verwaltung. Sie sind auch Aushängeschild und wichtiger Standortfaktor für die Kommunen und unser Land. Ich rufe alle auf, sich auch in diesem Jahr wieder zahlreich an der Abstimmung zu beteiligen.“

Zusätzlich zum Preis ‚eKommune2007‘ vergeben das Innenministerium und der Städte- und Gemeindebund Brandenburg einen Sonderpreis für ‚Beste Barrierefreiheit‘. „Wir wollen erstmals 2007 kommunale Webangebote auszeichnen, die jeder lesen und nutzen kann. Neben behinderten Menschen soll auch der wachsende Anteil älterer Bürgerinnen und Bürger von den so genannten barrierefreien Internetangeboten profitieren“, sagte der **Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes, Karl-Ludwig Böttcher**. „Das Brandenburgische

*Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet zwar nur die Landesbehörden zur Barrierefreiheit. Die Kommunen stellen sich dennoch dieser Aufgabe mit großem Eifer. Der diesjährige Sonderpreis soll diese Anstrengungen würdigen.*“ Um den Sonderpreis können sich amtsfreie Gemeinden und Ämter sowie die kreisfreien Städte und Landkreise bewerben.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch die Firmen IVU Traffic Technologies AG Berlin, Microsoft Deutschland GmbH und **HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH** Ahrensfelde. IVU sorgt für den technischen Ablauf und die Auswertung des Wettbewerbs. Microsoft und HSH stellen die Sachpreise zur Verfügung.

Der kommunale Internetwettbewerb ‚eKommune‘ wurde erstmals 2005 ausgeschrieben. Damals machte die Stadt Wahrenbrück-Uebigau (Landkreis Elbe-Elster) das Rennen um den Titel ‚eKommune 2005‘. Im vergangenen Jahr gewannen das Amt Neustadt (Dosse) in der Kategorie der Kommunen bis 20.000 Einwohner und die Stadt Neuruppin (beide Landkreis Ostprignitz-Ruppin) in der Kategorie mit mehr als 20.000 Einwohnern den Wettbewerb. Der damalige ‚Sonderpreis für interkommunale Zusammenarbeit im Bereich elektronischer Behördendienste‘ ging an das Amt Brück (Landkreis Potsdam-Mittelmark).

Kommunen, die auf ihren Internetseiten für den Wettbewerb werben wollen, können bereits jetzt Banner und Flyer unter [www.ekommune-bb.de/](http://www.ekommune-bb.de/) herunterladen.

Verantwortlich:

Dorothee Stacke, Pressesprecherin  
Ministerium des Innern,  
Henning-von-Tresckow Str. 9-13,  
14467 Potsdam  
Telefon (0331) 866 2060 /  
Fax: (0331) 866 2666

## Kreismusikschule nimmt Bewerbungen für das neue Schuljahr entgegen

Die Kreismusikschule Teltow-Fläming, Außenstelle Jüterbog nimmt Bewerbungen für das Schuljahr 2007/2008 entgegen. Es gibt ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten: In den Fächern Gitarre, Violine, Klavier, Blockflöte ist der Beginn bereits ab dem Vorschulalter möglich, das günstigste Einstiegsalter für Querflöte, Akkordeon, Keyboard, Violoncello, Schlagzeug, Kinderchor und Gesang ist das frühe Schulalter.

Das Alter von ca. 10 Jahren ist am besten für den Beginn der folgenden Instrumente geeignet: Saxophon, Klarinette, Trompete,

Horn, Tenor- und Baritonhorn, Posaune, Bassgitarre, E-Gitarre.

Natürlich ist der Ausbildungsbeginn in allen genannten Fächern auch zu einem späteren und manchmal auch früheren Zeitpunkt gut möglich.

Die Tanzklasse ist in verschiedene Gruppen vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen aufgeteilt, und die Zeichen- und Kunstklassen werden von Schülern der 1. bis 13. Klasse besucht.

Anmelden kann man sich in der Musikschule in Jüterbog, Zinnaer Vorstadt 52, Tel. 0 33 72/ 43 28 25 oder in Luckenwalde unter der Tel. 0 33 71/62 27 33

## Das Instrumentenkarussell in der Musikschule

Die Kreismusikschule Teltow-Fläming, Außenstelle Jüterbog bietet in diesem Schuljahr wieder den Orientierungskurs „Instrumentenkarussell“ an.

Kinder im Alter zwischen 6 bis 8 Jahren werden innerhalb dieses Kurses in der Form des Gruppenunterrichts die Instrumente Klavier, Gitarre, Violine und Blockflöte kennenlernen. Die Kinder wechseln nach sechs Unterrichtsstunden das Instrument und bleiben als Gruppe von drei bis sechs Kindern zusammen. Instrumente werden von der Musikschule z. T. leihweise zur Verfügung gestellt.

Nach Ablauf des Kurses lässt sich erkennen, für welches Instrument die beste Eignung und die größte Neigung besteht.

Der Unterricht ist einmal wöchentlich am Nachmittag und dauert 45 Minuten.

Anmeldungen werden bis zum 20. September 2007 entgegengenommen unter:

Kreismusikschule Teltow-Fläming, Außenstelle Jüterbog, 14913 Jüterbog, Zinnaer Vorstadt 52, Tel.: 03372/ 432825 Fax: 03372/ 440693



